

Spass haben
Sport betreiben
Abhängen
Einkaufen
Freunde treffen
Einfach nur chillen
...

geplant

multiple Nutzungsansprüche



begrenzt

raum

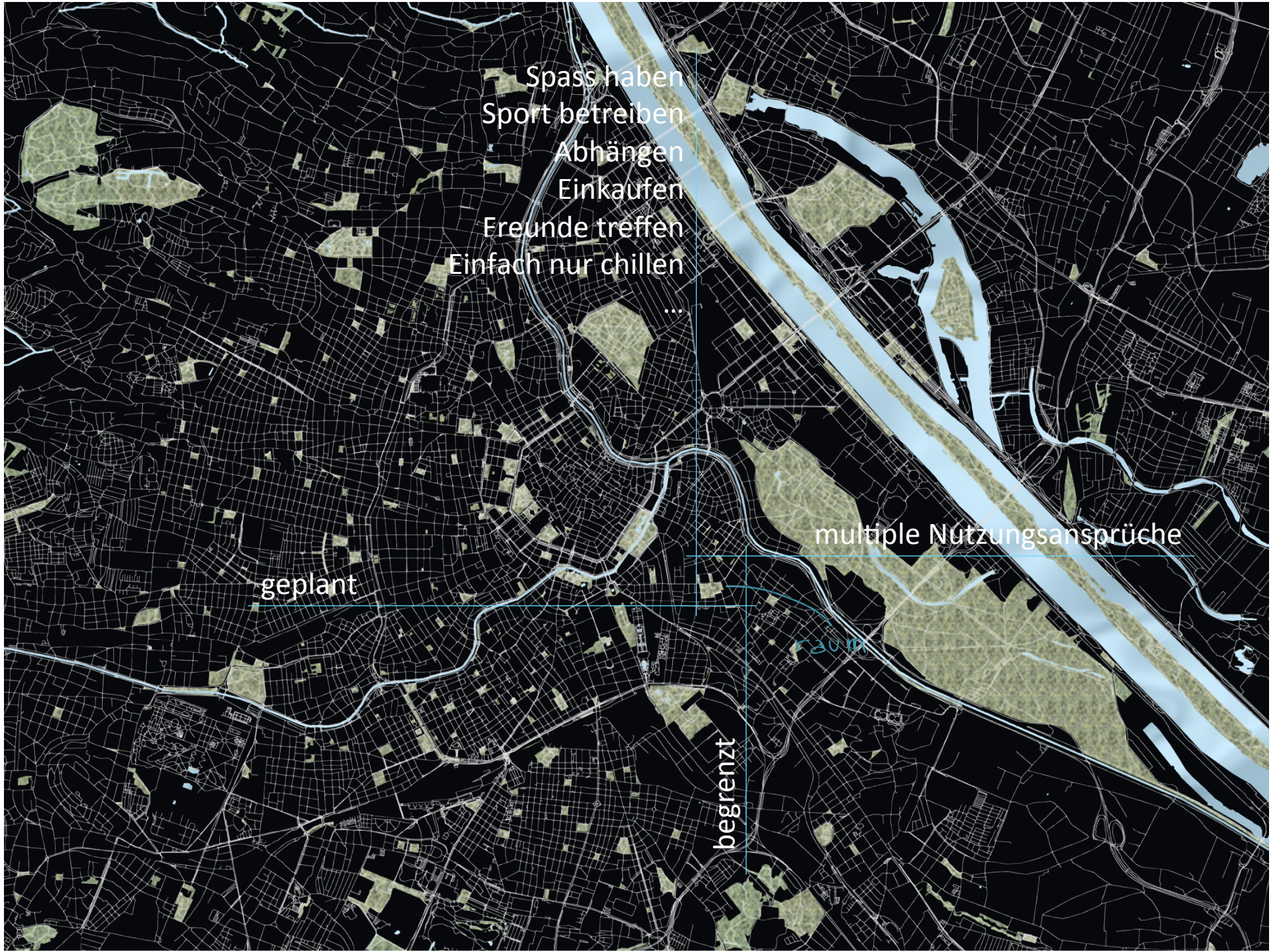
Spaß haben
Sport betreiben
Abhängen
Einkaufen
Freunde treffen
Einfach nur chillen
...

geplant

multiple Nutzungsansprüche

begrenzt

raum





Thomas Schauppenlehner : Andreas Muhar : Jenny Daxböck : Anna Schwendenwein : Karolina Kocovski

I AM HERE!

Partizipative Ansätze zum Raumverhalten von Jugendlichen in der Stadt



Stadt  Wien



Wir wollen

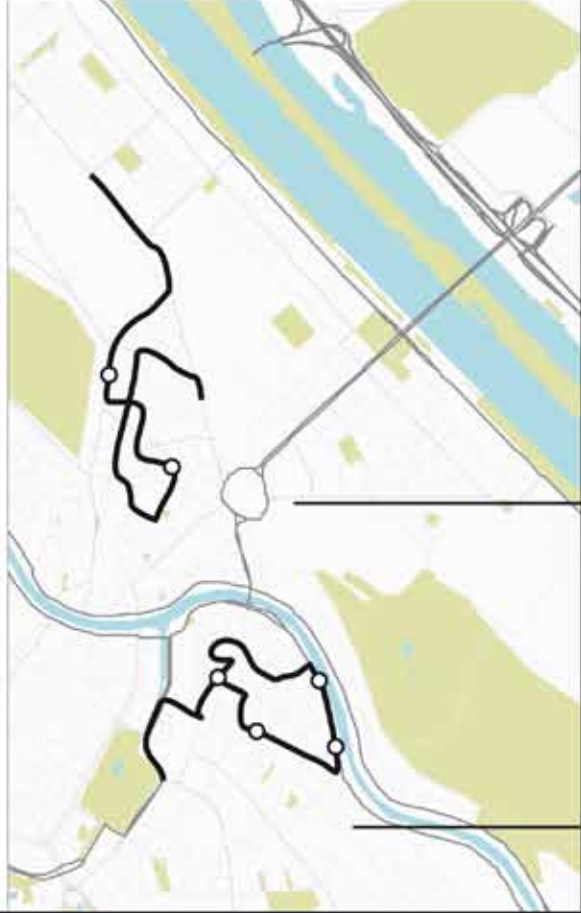
Räumliche Aktivitätsmuster junger Menschen in der Stadt verstehen

Raumnutzung/-aneignung und soziale Bedeutung öffentlicher Stadträume analysieren

Die Anwendung neuer Medien für die Analyse raumbezogener Fragestellungen untersuchen

Junge Menschen mit Freiraumthemen und Planungsprozessen konfrontieren

real world environment



Documentation
Digital cameras, Audiorecorder, Sketchbook



TXT

Geo data
GPS device, Smartphone



Data import
Thematic tagging
Geotagging
Processing
Scanning
Database

COMPUTER

Data import
Data cleaning
Data processing
Database

SOFTWARE TOOLS

Graphic and video tools
Cataloging programmes
Image database
Geotagging Software
Import & Conversion tools
GIS Software
Geobrowser
WebGIS Tools

Additional thematic & spatial data
Open Street Map data,...

Viewing
Analysing
Mapping
Visualising

Posters
Reports
Webapplications

guidelines for a suitable city for the youth

Heute

Sport
Navigation
Spiel
messen
und...

Voll funktionsfähig seit den

1990ern

GPS Technologie

1970

1980

1990

2000

2010



Entwickelt in den

1970ern

für primär militärische Zwecke



Hohe Genauigkeit seit

2. Mai 2000

Durch Abschaltung der „Selective Availability“



...überall





40-50%

Smartphone Durchdringung unter Europas
Jugendlichen mit starker Steigerungstendenz

(NIELSON 2010)



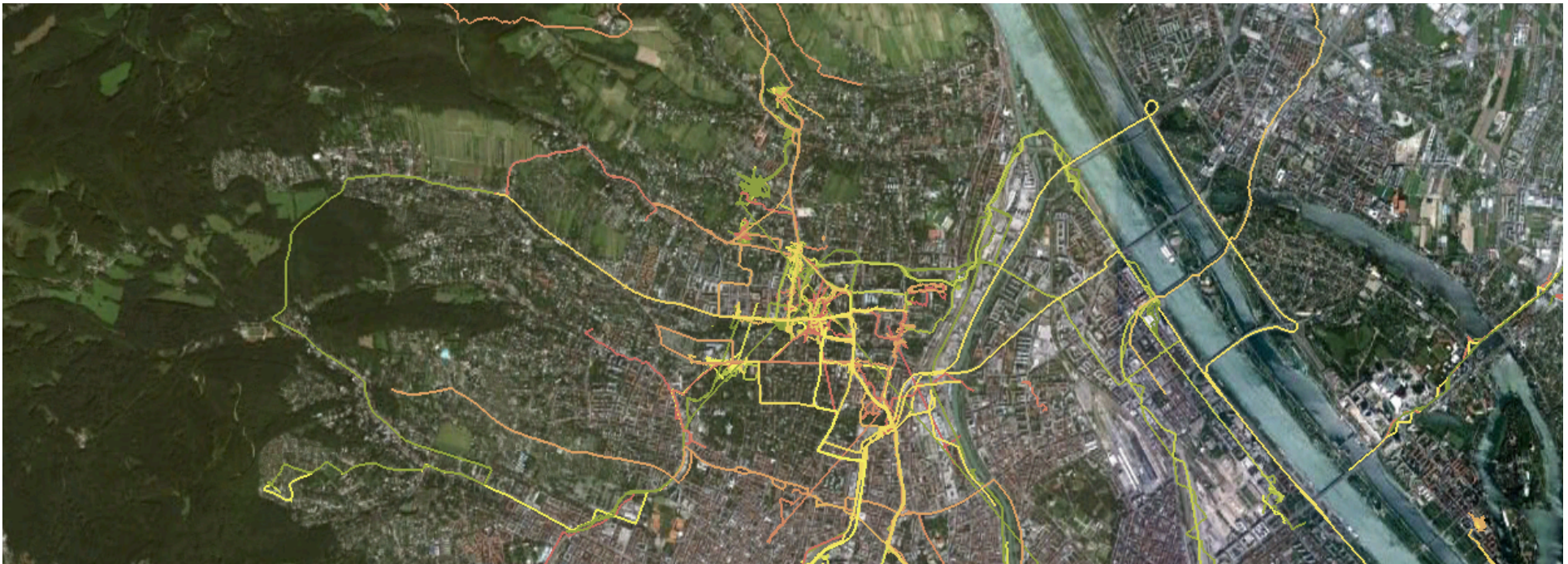
...und man kann mit ihnen mehr machen als virtuelle Freunde treffen und Angry Birds spielen

Auch
Technik

GPS-Aufnahme

Aufnahme täglicher Wege für den Zeitraum einer Woche

Unterscheidung zwischen Wochenende und unter der Woche



Projektstage

Identifikation von öffentlichen Räumen

Bestimmung von Faktoren die das Raumverhalten beeinflussen

Auswertung und Darstellung der GPS-Daten

Zukunftsworkshop

Gestaltung von Webseiten und Plakaten

Präsentation der Ergebnisse



Starbelle
localhost:port

YouthPlaces

Für die Eingabe und Bewertung von Punkten

Karte anzeigen | Routen | Registrieren

Beurteile den Raum:

Ländlich	<input type="checkbox"/>	städtisch	<input type="checkbox"/>
Jung	<input type="checkbox"/>	alt	<input type="checkbox"/>
Mödern	<input type="checkbox"/>	Rückständig	<input type="checkbox"/>
Vielzweck	<input type="checkbox"/>	Einzigartig	<input type="checkbox"/>
Offen	<input type="checkbox"/>	Geschlossen	<input type="checkbox"/>
Lethal	<input type="checkbox"/>	Ruhig	<input type="checkbox"/>
Heiß	<input type="checkbox"/>	Dunkel	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Lebhaft	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Einsamkeit	<input type="checkbox"/>

Informationen: Stephansplatz
localhost:port/step_ortho.php?ID=4

Detail der Mapkarte

Stephansplatz
Stephansplatz
Einkaufszentrum - StraÙe
Beton

Wahlmöglichkeiten:

- Grün
- Orange
- Gelb
- Rot
- Blau
- Grünblau
- Dunkelblau
- Blauweiß

Beurteilung:
 Gefällig
 jugendlich erwachsen
 modern altmodisch
 vielzweck monofunktional
 lebhaft träge
 hell
 laut
 ängstlich
 entspannt
 gute Verkehrsanbindung

Interkulturelle Lern- und
Austauschplattform für Schüler
in der Stadt

I AM HERE

Home Gruppe 01 Gruppe 02 Gruppe 03 Gruppe 04 Gruppe 05 Gruppe 06 I AM 10760 Privatkonto

Stadt Rundgang

Hier die Karte von dem Rundgang durch Wien

Relevant Punkte:

- 10760-10761
- 10762-10763
- 10764-10765
- Ausflugsort "GRÖßTE CITY"
- Öffentl. Dienstleistung

Relevant Comments:

- 10766
- 10767
- 10768
- 10769

Categories:

- 10770
- 10771
- 10772
- 10773

Infrastruktur:
Neben einer großen Anzahl an Lokalen, Bars und Restaurants gibt es sogar einen kleinen Supermarkt und andere Einkaufsmöglichkeiten, sowie Souvenirläden.
Es ist sehr zentral gelegen und der Freiraum ist mit Bushaltestellen, sowie zwei verschiedenen U-Bahnlinien erreichbar.

Atmosphäre:
Große, offene Fläche, und eine hohe Anzahl an Grünanlagen, sowie großzügig angelegte Freizeitanlagen ziehen eine entspannte Atmosphäre aus und laden zu einem längeren Aufenthalt ein.

Nachteile:
Aufgrund von immer mehr wachsenden Besuchern, stehen einige städtische Aspekte auf dem Prüfstand.
Einheitsart wird es vor allem im zentralen Bereich des Museumsquartiers immer weniger und durch die damit verbundene Lärmbelastung einer unattraktiven Außenseite ist die große Beliebtheit ein negativer Faktor, der jedoch durch die hohe Anzahl an Besuchern immer mehr wachsende Gebiete erhalten wird.

Das Problem Winter:
Da im Museumsquartier weniger bis gar keine Überdachungen und beheizten Räume vorhanden sind, ist im Winter ein längerer Aufenthalt nicht möglich.
Dies ist auch einer der größten Kritikpunkte an der aktuellen Lage, da nicht nur im Winter, sondern...

Aktivitäten:
Die Innenräume des Museumsquartiers können auch aufgrund der riesigen kulturellen Vielfalt kaum überschrieben werden.
Neben dem MUKAW (Museum für moderne Kunst) und dem Leopoldmuseum befinden sich dort unzählige andere Museen. Selbst für die jüngere Generation bietet das MQ eine Unterhaltungsmöglichkeit, mit verschiedenen Blausportarten.
Neben dem ZOOM (Kindertheater) ebenfalls ist der Besuch des Theaters durchwegs Wien sehr empfehlenswert.
Für die Jugend sind die vor dem MQ angelegten Wiesen recht am späten Abend, die sich auch mit einem Feuerholzstapel und entspannten Menschen.

MQ MuseumsQuartier Wien

I AM HERE

I AM HERE

VIEL GRÜN!

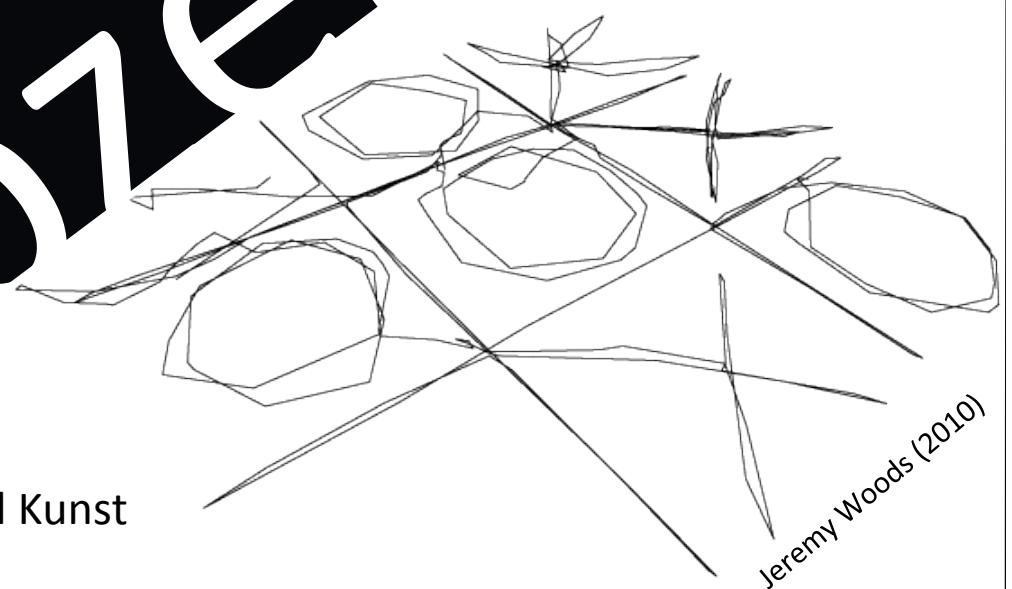
OBSTBÄUME
bzw. Büsche

Wasserspeicher
Teich

Jogakurs im Park (GRATIS)

FROHNE JOGAKURST

Halbzeit



Jeremy Woods (2010)

Raum und Kunst

Diplomarbeit Matthias Horn (htl donaustadt)

Masterarbeit Anna Höglhammer

Zukunftswerkstatt und Präsentation mit
Planungsverantwortlichen der Stadt Wien

pros cons

Konfrontation mit aktuellem Knowhow in den
Bereichen Geowissenschaften und
Webmapping

Steigerung der Medienkompetenz

Einblick in Planungsprozesse

Risiko technischer Ausfälle und damit
verbundene Frustration

großer Datenaufbereitungsaufwand

*„Ich hab 1.000 Freunde
auf Facebook“* ist nur
die halbe Wahrheit

Freunde treffen ist der
wichtigste Grund öffentlichen
Freiraum zu nutzen

*„Ich gehe dort hin weil
es nicht weit ist“*

Nähe zu Schule/Wohnung
beeinflusst die Wahl des
Freiraumes

Es geht um Funktion



~



all in one
taco burger
cinema mall
entertainment
megaplex
centers

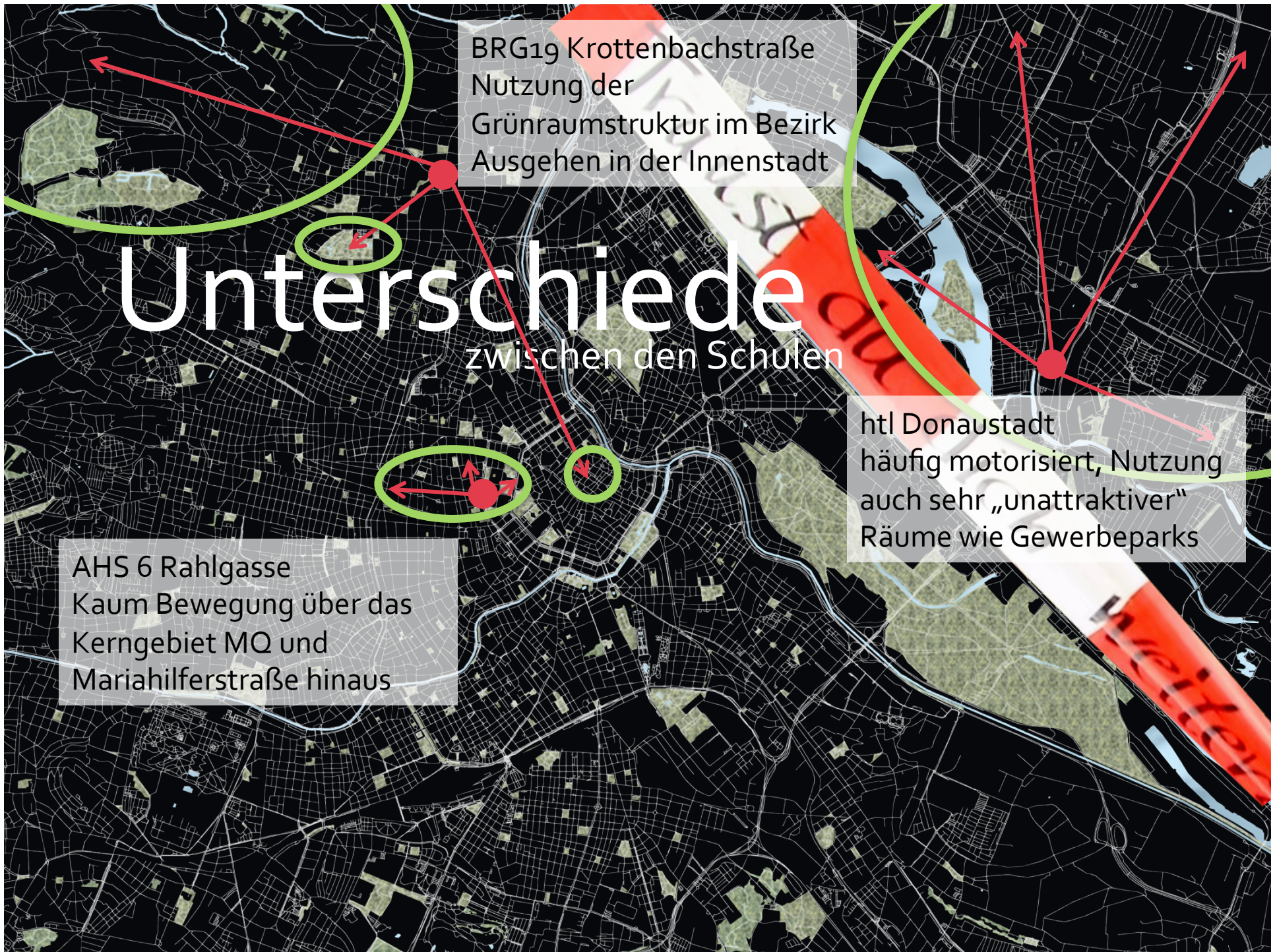
Unterschiede

zwischen den Schulen

BRG19 Krottenbachstraße
Nutzung der
Grünraumstruktur im Bezirk
Ausgehen in der Innenstadt

htl Donaustadt
häufig motorisiert, Nutzung
auch sehr „unattraktiver“
Räume wie Gewerbeparks

AHS 6 Rahlgasse
Kaum Bewegung über das
Kerngebiet MQ und
Mariahilferstraße hinaus



Fazit

aus der Sicht teilnehmender SchülerInnen

Semesterbeginn

GPS-Geräte

Gruppendynamik

Betreuung

Konflikte

Infrastruktur

I AM HERE!
Partizipative Ansätze zum Raumverhalten von Jugendlichen in der Stadt

iamhere.boku.ac.at

Thomas Schauppenlehner
Andreas Muhar
Jenny Daxböck
Anna Schwendenwein
Karolina Kocevski

thomas.schauppenlehner@boku.ac.at

Universität für Bodenkultur, Wien
Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung

GIScience Institute Salzburg
WildUrb
Stadt Wien MA18

AHS 6 Rahlgasse
BRG 19 Krottenbachstraße
htl donaustadt



StadT Wien

